

NGRM700

Monitor für Erdungswiderstand (NGR)



NGRM700



Gerätemerkmale

- Bestimmung R_{NGR} mit passivem und aktivem Messverfahren
- Kontinuierliche Überwachung des R_{NGR} auch bei abgeschalteter Anlage möglich
- Warnung oder Abschalten bei Erdschluss-Fehler
- Überwachung des Stromes INGR
- Überwachung der Spannung U_{NGR}
- Phasen-Erdschlussanzeige (optional; bis 690 V direkte Ankopplung, sonst über Spannungswandler)
- Kommunikation via Ethernet/Modbus TCP
- Web-Server
- Sprachauswahl (Deutsch, Englisch GB und US, Spanisch, Französisch)
- Prüftaste (intern, extern) mit/ohne Auslösung
- · FFT-Analyse der Messsignale
- · Pulser für manuelle Erdschlusssuche
- Relais zur Erkennung eines Erdschlussfehlers und Widerstandsfehlers
- Relais zur Abschaltung der Anlage nach einer einstellbaren Zeit
- Kombinierbar mit RCMS... zur automatisch gesteuerten Abschaltung von Versorgungsabgängen (Feeder)
- Integriertes Weitbereichsnetzteil zum Betrieb des NGR-Monitors
- Einsatz bis 5000 m über NN
- · Fehler-/Historienspeicher
- Analoge Schnittstelle zur Messwertverarbeitung (0...10 V, 4...20 mA, Parameter auswählbar)
- · Absetzbares HMI für Türeinbau
- Passwortschutz
- Auslösung auf RMS, Grundschwingungssignal oder Harmonische
- · Erfassung von AC- und DC-Fehlern

Produktbeschreibung

Der NGRM700 ist ausschließlich für den Einsatz in widerstandsgeerdete Systemen bestimmt. In diesen Systemen überwacht der NGRM700

- den Strom über den Erdungswiderstand (NGR),
- die Spannung zwischen Sternpunkt des Transformators und Erde (Spannungsabfall über den Erdungswiderstand (NGR)),
- den Zustand des Erdungswiderstandes (NGR)
- · Außenleiter- und Leiter-Erde-Spannungen..



Systeme mit Widerstandsgeerdetem Sternpunkt können eingesetzt werden, wenn eine **Unterbrechung der Stromversorgung zu hohen Kosten durch Produktionsausfall** führen würde.

Der zwischen einer Phase und Erde auftretende Erdschluss führt in diesen Systemen nicht zum Ausfall der Stromversorgung. Ein Erdschluss muss schnellstmöglich erkannt und beseitigt werden, da das Auftreten eines weiteren Erdschlusses in einer zweiten Phase zum Ansprechen der Überstromschutzeinrichtung führen würde..

Durch individuelle Parametrierung ist in jedem Falle die Anpassung an die Anlagen- und Einsatzbedingungen vor Ort vorzunehmen, um die Forderungen zu erfüllen. Beachten Sie die in den technischen Daten angegebenen Grenzen des Einsatzbereichs.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise dieses Bedienungshandbuchs.

Funktion

NGRM700 überwacht den Widerstandswert R_{NGR} , die Spannung U_{NGR} und den Strom I_{NGR} . Der Widerstand kann sowohl aktiv als auch passiv überwacht werden:

aktiv Das Gerät erzeugt einen aktiven Prüfpuls und misst RNGR auch bei abgeschalteter Anlage.

passiv Nur bei eingeschalteter Anlage: Die Bestimmung des Widerstandes $R_{\rm NGR}$ beginnt erst, wenn $I_{\rm NGR}$ oder $U_{\rm NGR}$ eine interne Messschwelle übersteigt. Das Gerät misst die vorhandenen Ströme und Spannungen und berechnet $R_{\rm NGR}$.

Bei der Methode "auto" erfolgt die Umschaltung der Überwachung zwischen "aktiv" und "passiv" automatisch, wenn die interne Messschwelle über-/ bzw. unterschritten wird. Die Messschwelle beträgt 15% des Nominalwerts und kann bei Bedarf durch den Bender-Service angepasst werden.

Ein Erkennen von Kurzschluss oder Unterbrechung des NGR ist sowohl bei eingeschalteter als auch abgeschalteter Anlage mit der aktiven Messmethode sichergestellt.

Bei der Methode "passiv" erfolgt keine Umschaltung der Überwachung. Der NGR wird bei abgeschalteter Anlage nicht überwacht.

Das NGR-Relais schaltet vom Alarmzustand in den Betriebszustand, wenn der gemessene Widerstand $R_{\rm NGR}$ innerhalb der eingestellten Grenzen liegt.

Ein Erdschluss wird über das Erdschluss-Relais gemeldet, sobald I_{NGR} oder U_{NGR} voreingestellte Grenzwerte übersteigen. Nach Ablauf der einstellbaren Verzögerungszeit kann die Anlage mit dem Trip-Relais abgeschaltet werden.

Über den Ankoppelwiderstand CD...ist ein Anschluss an Anlagen von 400 V...25 kV möglich. Die Messung des I_{NGR} erfolgt über (Universal-)**Messstromwandler** für 5 A oder 50 mA sekundär. Mit dem Übersetzungsverhältnis des eingesetzten Messstromwandlers wird die Strommessung intern auf eine bestmögliche Anpassung an den I_{NGR} eingestellt.

Zur Anzeige der Phase, die den Erdschluss enthält, kann der **Phasenmonitor** des NGRM aktiviert werden. Bis zu einer Systemspannung von 690 V kann die Ankopplung direkt erfolgen. Für höhere Spannungen erfolgt die Ankopplung über Spannungswandler (PT) mit einstellbarem Übersetzungsverhältnis.

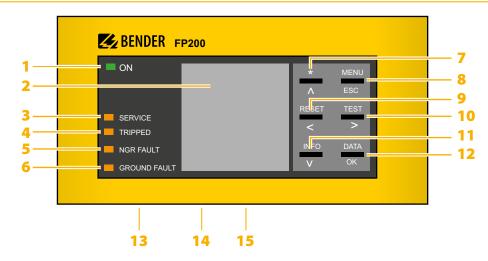
Zulassungen







Benutzerschnittstelle FP200-NGRM

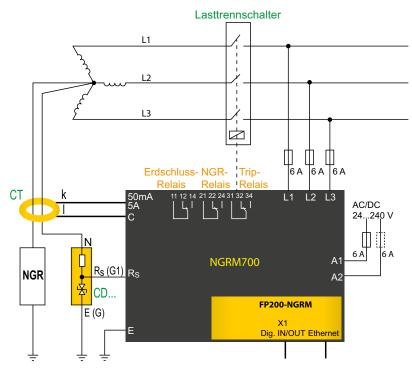


Anzeigeelemen	te	Gerätetasten		
1 - ON	Betriebs-LED, grün; leuchtet bei vorhandener Spannungsversorgung	7 - \	Navigiert in einer Liste nach oben oder erhöht einen Wert.	
2 -	LCD-Display zeigt Informationen über das	8 - MENU	Öffnet das Gerätemenü.	
3 - SERVICE	Gerät und die Messungen an. LED leuchtet, wenn ein Gerätefehler oder ein	ESC	Bricht den aktuellen Vorgang ab oder navigiert im Gerätemenü einen Schritt zurück.	
	Anschlussfehler vorliegt oder wenn sich das Gerät im Wartungszustand befindet.	9 - RESET	Setzt Meldungen zurück.	
4 - TRIPPED	LED leuchtet, wenn das Gerät das Trip-Relais wegen NGR-, Erdschluss- oder Systemfehler	<	Navigiert zurück (z.B. zum vorherigen Einstellungsschritt) oder wählt Parameter aus.	
	ausgelöst hat.	10 - TEST	Startet den Selbsttest des Geräts.	
5 - NGR FAULT	LED leuchtet, wenn ein NGR-Fehler erkannt ist. Trip-Relais und NGR-Relais haben ausgelöst.	>	Navigiert nach vorne (z.B. zum nächsten Einstellungsschritt) oder wählt Parameter aus.	
6 - GROUND	LED blinkt bei Vorwarnung: Erdschlussfehler	11 - INFO	Zeigt Informationen an.	
FAULT	erkannt, Erdschluss-Relais hat ausgelöst, Trip-Relais hat noch nicht ausgelöst (Ablauf von t_{Trip}).	V	Navigiert in einer Liste nach unten oder reduziert einen Wert.	
	LED leuchtet: Erdschlussfehler erkannt, Trip-	12 - DATA	Zeigt Daten und Werte an.	
	Relais hat ausgelöst, Anlage ist noch nicht abgeschaltet.	ОК	Bestätigt eine Aktion oder Auswahl.	
	g	13 - X1	Schnittstelle X1	
		14 - ETH	Ethernetschnittstelle	
		15 - R on/off	ohne Funktion	
		Summer	aktiv bei Alarm und/oder Test	
		Rückseite		
		REMOTE	RJ45-Buchse für Anschluss FP200-NGRM an Grundgehäuse	
		Х3	ohne Funktion	



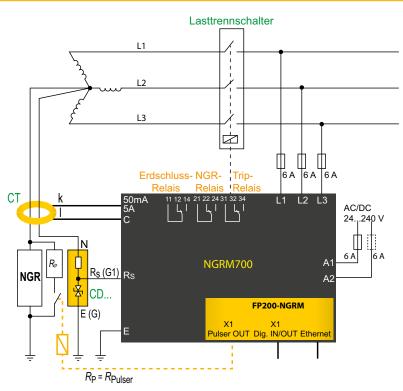
Anschlussbeispiel Sternschaltung: $U_{sys} \le 690 \text{ V}$

Bei diesen Spannungen kann der Phasenmonitor des NGRM700 direkt an die zu überwachenden Leiter angeschlossen werden.



Der Anschluss "N" des CD... sollte so nah wie möglich am Sternpunkt des Transformators erfolgen.

Anschlussbeispiel Sternschaltung: $U_{sys} \le 690 \text{ V}$ mit Pulser

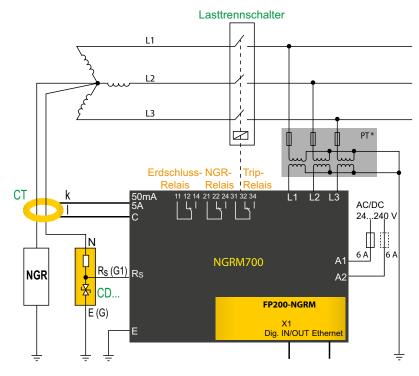


Der Anschluss "N" des CD... sollte so nah wie möglich am Sternpunkt des Transformators erfolgen.
Zwischen dem Leistungsschütz des Pulsers und dem Digitalausgang am X1 des FP200-NGRM ist gegebenenfalls ein Zwischenrelais erforderlich.



Anschlussbeispiel Sternschaltung: U_{sys} > 690 V

Bei diesen Spannungen kann der Phasenmonitor des NGRM700 nur über Spannungswandler (PT) an die zu überwachenden Leiter angeschlossen werden.



Hinweis:

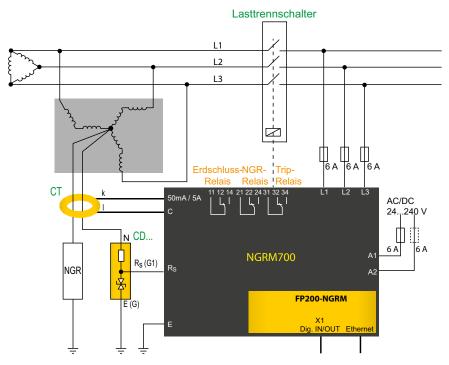
* Verhältnis PT "primär: sekundär" im NGRM700 einstellbar.



Der Anschluss "N" des CD... sollte so nah wie möglich am Sternpunkt des Transformators erfolgen.

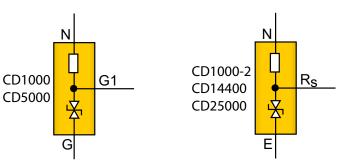
Anschlussbeispiel Künstlicher Sternpunkt (Dreiecksanschluss): Zickzack-Trafo

Ist kein Sternpunkt vorhanden, kann die folgende Schaltung einen künstlichen Sternpunkt erzeugen.





Anschlussbezeichnungen Ankoppelwiderstand CD...



N Anschluss an den Sternpunkt

G1, Rs Anschluss an RS des NGRM700

G, E

Anschluss an E des NGRM700 und an den Schutzleiter der Anlage (PE)

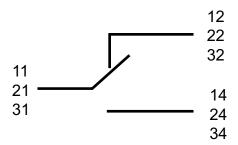
Anschluss Messstromwandler

Je nach zu überwachendem Netz ist ein passender Messstromwandler zu wählen. Alle gängigen Messstromwandler (sekundärseitig 50 mA oder 5 A) können verwendet werden. Folgendes Schema hilft bei der Auswahl:

Netzform	AC + DC	AC	AC
1	110 A	525 A	525 A
f	03800 Hz	423800 Hz	50/60 Hz
Übersetzungsverhältnis	600:1	600:1	60:5
Länge Anschlussleitung	max. 10 m	max. 40 m	max. 25 m (4 mm²) max. 40 m (6 mm²)
IΔn			
	W35120AB	W20120 W1-S35W5-S210	CTB3141
Тур	WAB	Ws	ств к 1
Wandler: k	NGRM700: 50 mA	NGRM700: 50 mA	NGRM700: 5 A
Wandler: I	NGRM700: C	NGRM700: C	NGRM700: C

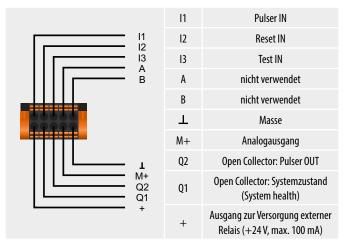


Anschluss der Relais (Erdschluss-, NGR- und Trip-Relais)



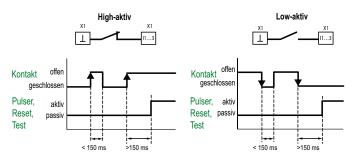
Anschluss der X1-Schnittstelle

Anschlussbelegung X1-Schnittstelle



X1: Eingang I1...3

Der Kontakt muss für eine Zeit von mindestens 150 ms betätigt werden, bevor der Eingang als "betätigt" erkannt wird. So werden kurze Störimpulse ignoriert.

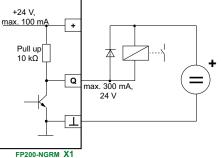


Eingang I1...3: Potentialfreier Kontakt gegen Masse oder 0 V und 24 V in Verbindung mit einer SPS

X1: Ausgang Q1...2

Interne 24 V +24 V, max. 100 mA + Pull up 10 kΩ max. 300 mA, 24 V FP200-NGRM X1 Anschluss an eine SPS +24 V, max. 100 mA + Pull up 10 kΩ In SPS

Externe Versorgung z. B. 12...24 V



Anschluss an Q1, Q2: externes Relais oder SPS.



Die Maximalen Stromwerte beachten!

Der maximale **Ausgangsstrom** an X1(+24 V) ist 100 mA. Bei höheren Strömen müssen die Relais extern mit 24 V versorgt werden.

Der maximale Strom an Q1 und Q2 beträgt jeweils 300 mA.

X1: Analogausgang

Analogausgang	Modus	Zulässige Bürde
Stromausgang	020 mA	≤ 600 Ω
X1 X1 X1 X1 X1	420 mA	≤ 600 Ω
	0400 μΑ	$\leq 4 k\Omega$
Spannungsausgang X1 X1	010 V	$\geq 1 k\Omega$
M ₊ V <u> </u>	210 V	$\geq 1 k\Omega$



Technische Daten

Isolationskoordination nach IEC 60664-1/IEC 606	64-3/DIN EN 50187	Überwachung <i>R</i> _{NGR}	
Definitionen		Messeingang R _S	< 33 V RMS
Messkreis 1 (IC1)	(L1, L2, L3)	Messbereich NGR (mit $R_S = 20 \text{ k}\Omega$)	aktiv $04 \mathrm{k}\Omega$
Versorgungskreis (IC2)	(A1, A2)	Messunsicherheit für $T = 0$	+40 °C ±20 Ω
Messkreis/Steuerkreis (IC3)	(RS, E, CT), (X1, ETH)	Messunsicherheit für $T = -40$.	+70 °C ±40 Ω
Ausgangskreis 1 (IC4)	(11, 12, 14)	Messbereich NGR (mit $R_S = 100 \text{ k}\Omega$	e) aktiv $04 \mathrm{k}\Omega$
Ausgangskreis 2 (IC5)	(21, 22, 24)	Messunsicherheit für $T = 0$	
Ausgangskreis 3 (IC6)	(31, 32, 34)	Messunsicherheit für $T = -40$.	
Bemessungsspannung	690 V	Einstellbereich R _{NGR} nom	15 Ω2 kΩ
Überspannungskategorie		Ansprechwert R _{NGR} nom	1090 % R _{NGR nom}
Bemessungs-Stoßspannung		,spreeere man nem	110200 % R _{NGR nom}
IC1/(IC26)	8 kV	Ansprechverzögerung NGR-Relais u	
IC2/(IC36)	4 kV		
IC3/(IC46)	4 kV	Überwachung / _{NGR}	
IC4/(IC56)	4 kV	Messkreis 5 A	
IC5/(IC6)	4 kV	Messnennstrom I_n	DC/50/60 Hz/503200 Hz 5 A
Bemessungs-Isolationsspannung	+ KV	Maximaler Dauerstrom	2 x I _n
	800 V	Überlastfähig	10 x / _n für 2 s
IC1/(IC26)		Messgenauigkeit	$\pm 2\% \text{ von } I_n$
IC2/(IC36)	250 V	Bürde	10 mΩ
IC3/(IC46)	250 V	Messkreis 50 mA	10 11122
IC4/(IC56)	250 V	Messnennstrom /n	DC/50/60 Hz/503200 Hz 50 mA
IC5/(IC6)	250 V	Maximaler Dauerstrom	2 x / _n
Verschmutzungsgrad außen	3	Überlastfähig	10 x / _n für 2 s
Sichere Trennung (verstärkte Isolierung) zwischen		-	
IC1/(IC26)	Überspannungskategorie III, 800 V	Messgenauigkeit Bürde	$\pm 2\% \text{ von } I_n$
IC2/(IC36)	Überspannungskategorie III, 300 V		68 Ω
IC3/(IC46)	Überspannungskategorie III, 300 V	Messkreise 5 A und 50 mA	10 00 0/ /
IC4/(IC56)	Überspannungskategorie III, 300 V	Ansprechwert / _{NGR}	1090 % / _{NGR nom}
IC5/(IC6)	Überspannungskategorie III, 300 V	Ansprechverzögerung Erdschlu	
Spannungsprüfung (Stückprüfung) nach IEC 61010-1		Ansprechverzögerung Trip-Rel	lais (einstellbar) 100 ms24 h, ∞
IC2/(IC36)	AC 2,2 kV	Toleranz t _{Trip} bei Einstellung	
IC3/(IC46)	AC 2,2 kV	RMS	-200 ms
IC4/(IC56)	AC 2,2 kV	Grundschwingung	0+150 ms (Filterzeit)
IC5/(IC6)	AC 2,2 kV	Harmonische	0+150 ms (Filterzeit)
Versorgungsspannung		Messstromwandler Verhältnis prim	
		Messstromwandler Verhältnis seku	
Nennversorgungsspannung U_s	AC/DC 24 240 V	Messbereich	2 x I _{NGR nom}
≤ 2000 m	AC/DC, 24240 V	Ankopplung	
≤ 2000 m (für UL-Anwendungen)	AC/DC, 48240 V	$R_{\rm S}$ für $U_{\rm sys} \le 4.3$ kV	CD1000, CD1000-2, CD5000 (20 kΩ)
≤ 2000 m (für AS/NZS 2081)	AC/DC, 48230 V	R_S für $U_{Sys} \ge 4.3 \text{ kV}$	CD1000, CD1000-2, CD3000 (20 KS2) CD14400 (100 kΩ)
> 2000≤ 5000 m	AC/DC, 24120 V	ns full Usys > 4,5 KV	CD 14400 (100 K22)
> 2000 ≤ 5000 m (für UL-Anwendungen, AS/N		Überwachung <i>U</i> _{NGR}	
Toleranz U _s	±15 %		$\mathbb{Z}/50/60 \text{ Hz}/503200 \text{ Hz}; (400/\sqrt{3}) \le (4300/\sqrt{3}) \text{ V}$
Toleranz U_s (für UL-Anwendungen)	-50+15 %		$DC/50/60 \text{ Hz}/503200 \text{ Hz}; > (4,3 /\sqrt{3})(25/\sqrt{3}) \text{ kV}$
Toleranz U _s (für AS/NZS 2081)	-25+20 %	Messbereich	1,2 x U _{NGR nom}
Frequenzbereich U_s	DC, 4070 Hz	Überlastfähig	2 x U _{NGR} für 10 s
Eigenverbrauch (typ. 50/60 Hz)	≤ 6,5 W/13 VA	Messgenauigkeit	2 % von $U_{NGR nom}$ mit $U_{NGR nom} = (U_{sys} (L-L)/\sqrt{3})$
Phasenüberwachung		Ansprechwert Spannung	0100 % U _{NGR nom}
	2.46.100 (00.1/ 04.1/1)	Ansprechwerzögerung Erdschluss-R	
Messnennspannung U _n	3 AC 100690 V, CAT III	Ansprechverzögerung Trip-Relais (e	
Messbereich	1,2 x <i>U</i> _n	Toleranz t _{Trip} bei Einstellung	
Messgenauigkeit	±1 % von <i>U</i> _n	RMS	-200 ms
Eigenverbrauch je Phase	≤ 0,5 W		-20u ms 0+150 ms (Filterzeit)
Überlastfähig	2 x U _n unbegrenzt	Grundschwingung	
Eingangswiderstand	1,76 ΜΩ	Harmonische	0+150 ms (Filterzeit)
PT Verhältnis primär	110.000	PT Verhältnis primär	110.000
PT Verhältnis sekundär	110.000	PT Verhältnis sekundär	110.000
Messbereich mit PT	100 V25 kV	DC-Immunität bei aktiver RNGR-Me	-
		mit RS = $20 \text{ k}\Omega$	DC ±12 V
		mit RS = $100 \text{ k}\Omega$	DC ±60 V



Digitaleingänge	ain
Galvanische Trennung Länge Anschlussleitungen	nein max. 10 m
U _{in}	DC 0 V, 24 V
Überlastfähig	-532 V
openastianig	-532 V
Digitalausgänge	
Galvanische Trennung	nein
Länge Anschlussleitungen	max. 10 m
Ströme (Senke) je Ausgang	max. 300 mA
Spannung	24 V
Überlastfähig	-532 V
Erdschluss-, NGR-, Trip-Relais	
Schaltglieder	Wechsler
Arbeitsweise	konfigurierbar Ruhestrom oder Arbeitsstrom
Elektrische Lebensdauer	10.000 Schaltspiele
Schaltvermögen	2000 VA/150 W
Kontaktdaten nach IEC 60947-	5-1
Bemessungsbetriebsspannung AC	250 V/250 V
Gebrauchskategorie	AC-13/AC-14
Bemessungsbetriebsstrom AC	5 A/3 A
Bemessungsbetriebsstrom AC (für	UL Anwendung) 3 A/3 A
Bemessungsbetriebsspannung DC	220/110/24 V
Gebrauchskategorie	DC12
Bemessungsbetriebsstrom DC	0,1/0,2/1 A
Mindeststrom	1 mA bei AC/DC > 10 V
Umwelt/EMV	
EMV Störfestigkeit (IEC6100-6-2/II	EC 60255-26 Ed. 3.0) DIN EN 61000-6-2
EMV Störaussendung (IEC6100-6-2	2/IEC 60255-26 Ed. 3.0) DIN EN 61000-6-4
Arbeitstemperatur	-40+70 °C
	-40+60 ℃ (für UL Anwendungen)
Luftfeuchtigkeit	≤ 98 %
Klimaklassen nach IEC 60721	
Ortsfester Einsatz (IEC 60721-3-3)	3K5 (keine Betauung, keine Eisbildung)
Transport (IEC 60721-3-2)	2K3 (-40+85 °C) (keine Betauung, keine Eisbildung)
Langzeitlagerung (IEC 60721-3-1)	1K4 (-40+70°C) (keine Betauung, keine Eisbildung)
	nach IEC 60721/IEC 60255-21/DIN EN 60068-2-6
Ortsfester Einsatz	3M7
Transport	2M2
Langzeitlagerung	1M3

Anschluss	
Schraubklemmen	
Anzugsdrehmoment	0,50,6 Nm (57 lb-in)
Leitergrößen	AWG 24-12
Abisolierlänge	7 mm
starr/flexibel	0,22,5 mm ²
flexibel mit Aderendhülse mit/ohne Kunststoffhülse	0,252,5 mm ²
Mehrleiter starr	0,21 mm ²
Mehrleiter flexibel	0,21,5 mm ²
Mehrleiter flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse	0,251 mm ²
Mehrleiter flexibel mit TWIN Aderendhülse mit Kunststoffhülse	0,51,5 mm ²
Federklemmen X1	
Leitergrößen	AWG 24-16
Abisolierlänge	10 mm
starr/flexibel	0,21,5 mm ²
flexibel mit Aderendhülse ohne Kunststoffhülse	0,251,5 mm ²
flexibel mit Aderendhülse mit Kunststoffhülse	0,250,75 mm ²
Sonstiges	
Betriebsart	Dauerbetrieb
Einbaulage	displayorientiert
Höhe	5000 m über NN
Schutzart Einbauten DIN EN 60529	IP30
Entflammbarkeitsklasse	UL 94V-0
Schutzlack Messtechnik	SL1307, UL file E80315
Gewicht	1050 g



Bestellangaben

Versorgungsspannung <i>U</i> s/ Frequenzbereich Hz			Тур	ArtNr.	
	AC	DC			
	24240 V, 4070 Hz	24240 V	NGRM700	B94013700	

Zubehör

Beschreibung	ArtNr.
Zubehör FP 200-NGRM: Frontabdeckung 144x72 transparent (IP 65) ¹⁾	B98060005

¹⁾ Bei Verwendung der "Frontabdeckung 144x72 transparent (IP 65)" muss der Ausschnitt im Schaltschrank in der Höhe von 66 mm auf 68 mm (+0,7/-0 mm) vergrößert werden.

Die Schutzart IP65 gilt bei Verwendung der Frontabdeckung nur für die Benutzerschnittstelle FP200-NGRM, das Gesamtgerät bleibt bei IP30.

Passende Systemkomponenten

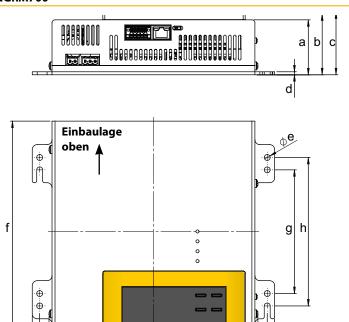
Beschreibung	Spannung <i>U</i> sys	Тур	ArtNr.
Ankoppelwiderstand	400690 V	CD1000	B98039010
CD	10004200 V	CD5000	B98039011

Beschreibung	Spannung/Strom	Тур	ArtNr.
		W20	B98080003
		W35	B98080010
	AC h:= 25 A	W60	B98080018
	AC bis 25 A	W0-S20	B911787
Messtromwandler		W1-S35	B911731
		W2-S70	B911732
		W35AB	B98080016
	AC/DC bis 10 A	W60AB	B98080026
		W120AB	B98039011

Beschreibung	Versorgungsspannung		Тур	ArtNr.	
Describuling			176		
Spannungs- versorgung für Messstrom- wandler	100250 V, 50/60 Hz	100250 V	AN420	B94053100	B74053100

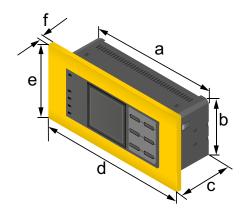


Maßbild NGRM700



	mm	in
a	55,50	2,19
b	61,40	2,42
C	63,35	2,49
d	3	0,12
e	6	0,236
f	223,50	8,80
g	125	4,92
h	150	5,91
i	205	8,07
j	211	8,31
k	230	9,06
ı	245	9,65

Maßbild FP200-NGRM



	mm	in
a	135,5	5,33
b	65,5	2,58
C	35,6	1,40
d	144	5,67
е	72	2,38
f	5,8	0,23



Bender GmbH & Co. KG

Postfach 1161 • 35301 Grünberg • Germany Londorfer Straße 65 • 35305 Grünberg • Germany Tel.: +49 6401 807-0 • Fax: +49 6401 807-259 E-Mail: info@bender.de • www.bender.de

